

Makromethoden im Sozialkundeunterricht – (K)ein Widerspruch zwischen der Vermittlung grundlegender Wissensbestände und der Realisierung geforderter Kompetenzbereiche?

Inhalt: Der Fachlehrplan Sozialkunde des Landes Sachsen-Anhalts weist die Makromethoden Problemstudie, Konfliktanalyse, Fallanalyse, Fallstudie und Planspiel als verbindliche Grundlagen der Kompetenzentwicklung in allen Schuljahrgängen aus. Für jeden Kompetenzschwerpunkt ist dabei eine dieser Makromethoden auszuwählen und die Ausprägung aller drei Kompetenzbereiche mit der gewählten Methode zu verbinden. Diese Fortbildung möchte das Problem einer möglichen Beliebigkeit aufeinanderfolgender Makromethoden im Schuljahr aufgreifen und Möglichkeiten aufzeigen, geforderte grundlegende Wissensbestände in den einzelnen Kompetenzschwerpunkten sinnvoll und symbiotisch aufgehen zu lassen.

Nr: 24F2110008

von: 14.11.2024 | 15:00:00 Uhr

bis: 14.11.2024 | 17:15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2024

Kapazität: 25

Einordnung: Sozialkunde (BbS) - Sozialkunde

Veranstaltungsleiter: Tschisgale, Kevin

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in der Berufseingangsphase, LiV, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Veranstaltungsort: Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium Schönebeck
Schönebeck (Elbe)

Dozent: Tschisgale, Kevin

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Präsenz im Dr.-Carl-Hermann Gymnasium Schönebeck (Elbe) statt.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-isa.de/index.php?KAT_ID=15535&fortbildung_id=64409#f64409

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

